

## „Das soll so klingen wie...“ – Audio-Deconstructing für Producer

### KURZBESCHREIBUNG

Beim Mischen und Produzieren lassen sich klangliche Vorstellungen oft am leichtesten und genauesten über Referenzen beschreiben. Doch wie wurde ein bestimmter Klangeffekt genau erzeugt? In diesem Workshop nähern Sie sich der Klanggestaltung vom Endprodukt her. Sie erarbeiten sich Antworten auf Fragen wie: Welche Plug-ins muss ich wie einstellen? Wie wurden bestimmte Sounds und Grooves umgesetzt? Welche Parameter sind wesentlich, welche kann man vernachlässigen? Sie lernen, wie Sie durch das Dekonstruieren von Mischungen und Sounds Ihr kreatives Potenzial für die Trailer- und Comedyproduktion ausbauen und passgenaue Soundalikes schaffen können.

### HINWEIS

Gerne können Sie eigene Produktionen zur Diskussion und Analyse auf einen Server hochladen.

Falls Sie mit einer anderen Workstation als Cubase oder Pro Tools arbeiten, können Sie diese gerne auf einem eigenen Laptop mitbringen. Bitte auch an ein zweikanaliges Audiointerface denken.

### IHR NUTZEN

Sie kennen Werkzeuge und Methodik für die Umsetzung von Klangvorstellungen.

Sie wissen aus erster Hand, wie und womit ein Musik-Profi arbeitet.

Sie bekommen Anregungen und Ideen für die Umsetzung Ihrer Projekte.

### SCHWERPUNKT

Der Schwerpunkt liegt auf der Analyse und Erstellung von Soundalikes.

### ZIELGRUPPE

Toningenieure/-innen und Producer

### THEMEN

Einsatz von Software-Instrumenten und Mix-Plug-Ins in aktuellen Musikproduktionen

Einblicke in die Rechnerkonfiguration und aktuelle Software-Librarys und Plug-ins

Praxisübungen

Tipps für die Arbeitsweise im Rechner

- MIDI-Instrumente authentisch klingen lassen
- Arbeiten mit Gitarren und Drumplayern und hierfür erforderliche Bearbeitungen

Mixing-Tipps für das Mischen und Mastern in der DAW

### LEHRMETHODEN

Kommunikativer Workshop mit Praxisbeispielen

### SEMINARAUSSTATTUNG

Demonstrationen auf der Workstation des Dozenten (Steinberg Cubase Pro 8, die Inhalte und Arbeitsweisen lassen sich jedoch auf sämtliche DAWs übertragen)

Die Teilnehmenden arbeiten an Ihren eigenen Workstations und werden zielgerichtet in Ihrer Arbeitsweise unterstützt.

### VORAUSSETZUNGEN

Sicherer Umgang mit Audio-Workstations und/oder Sequencern

### TERMINE

Aktuell sind keine Termine verfügbar.

### INHALTLICH VERANTWORTLICH

Michael Bliemel  
E-Mail: [m.bliemel@ard-zdf-medienakademie.de](mailto:m.bliemel@ard-zdf-medienakademie.de)  
Telefon: +49 911 9619-351

### KUNDENSERVICE

Anette Barth  
E-Mail: [kundenservice@ard-zdf-medienakademie.de](mailto:kundenservice@ard-zdf-medienakademie.de)  
Telefon: +49 911 9619-251

### SEMINARNUMMER

32 743